

Kantonsrat

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24
 4509 Solothurn
 Telefon 032 627 20 79
 Telefax 032 627 22 69
 pd@sk.so.ch
 www.parlament.so.ch

I 173/2006 (DDI)

Interpellation René Steiner (EVP, Olten): Sexuelle Gewalt unter Kindern und Jugendlichen (13.12.2006)

In den letzten Wochen sind durch die Medien verschiedene Fälle sexueller Gewalt an Kindern publik geworden. Besonders schockierend an den Vorfällen ist es, dass nicht allein die Opfer sondern auch die Täter Kinder bzw. Jugendliche gewesen sind. Laut Oltnner Tagblatt vom 17. November 2006 hatte sich auch das Obergericht in unserem Kanton mit einem Fall zu beschäftigen, in welchem ein 17-jähriger einen 14-jährigen Jungen zu sexuellen Handlungen genötigt hatte.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist der erwähnte Fall am Obergericht ein Einzelfall oder gab es andere vergleichbare Fälle in unserem Kanton? Wenn ja, kann der Regierungsrat diese Fälle für die vergangenen Jahre beziffern?
2. Sieht der Regierungsrat aufgrund der – zumindest scheinbaren – Häufung von sexueller Gewalt unter Kindern/Jugendlichen Handlungsbedarf?
3. Wie sieht im Kanton Solothurn das schulische «Frühwarnsystem» für solche Fälle aus? Ist es allenfalls nach den neusten Entwicklungen zu ergänzen?
4. Hat der Regierungsrat Kenntnis von Präventionsprojekten gegen sexuelle Gewalt unter Kindern? Wie beurteilt der Regierungsrat die Wirkung solcher Präventionsarbeit?
5. Inwiefern beinhaltet der Leistungsauftrag der Fachstelle Kinderschutz auch Präventionsarbeit gegen sexuelle Gewalt, wo auch die Täter Kinder bzw. Jugendliche sind?
6. Der Auftrag der Fachstelle Kinderschutz läuft Ende 2007 aus. Haben die aktuellen Vorfälle einen Einfluss auf den Entscheid über die Weiterführung dieses Projekts?
7. Auf Bundesebene forderten und fordern nun verschiedene Politiker, dass die Werbung für kommerzielle Sexangebote verboten gehört, weil auf diese Weise «Heranwachsende mit einer Art der Sexualität konfrontiert würden, die sie emotional total überfordert.» (Rolf Schweizer, FDP Ständerat aus dem Kanton Zug). Wie stellt sich der Regierungsrat zu einem solchen Verbot auf kantonaler Ebene?

Begründung (13.12.2006): Im Vorstosstext enthalten.

Unterschriften: 1. René Steiner. (1)